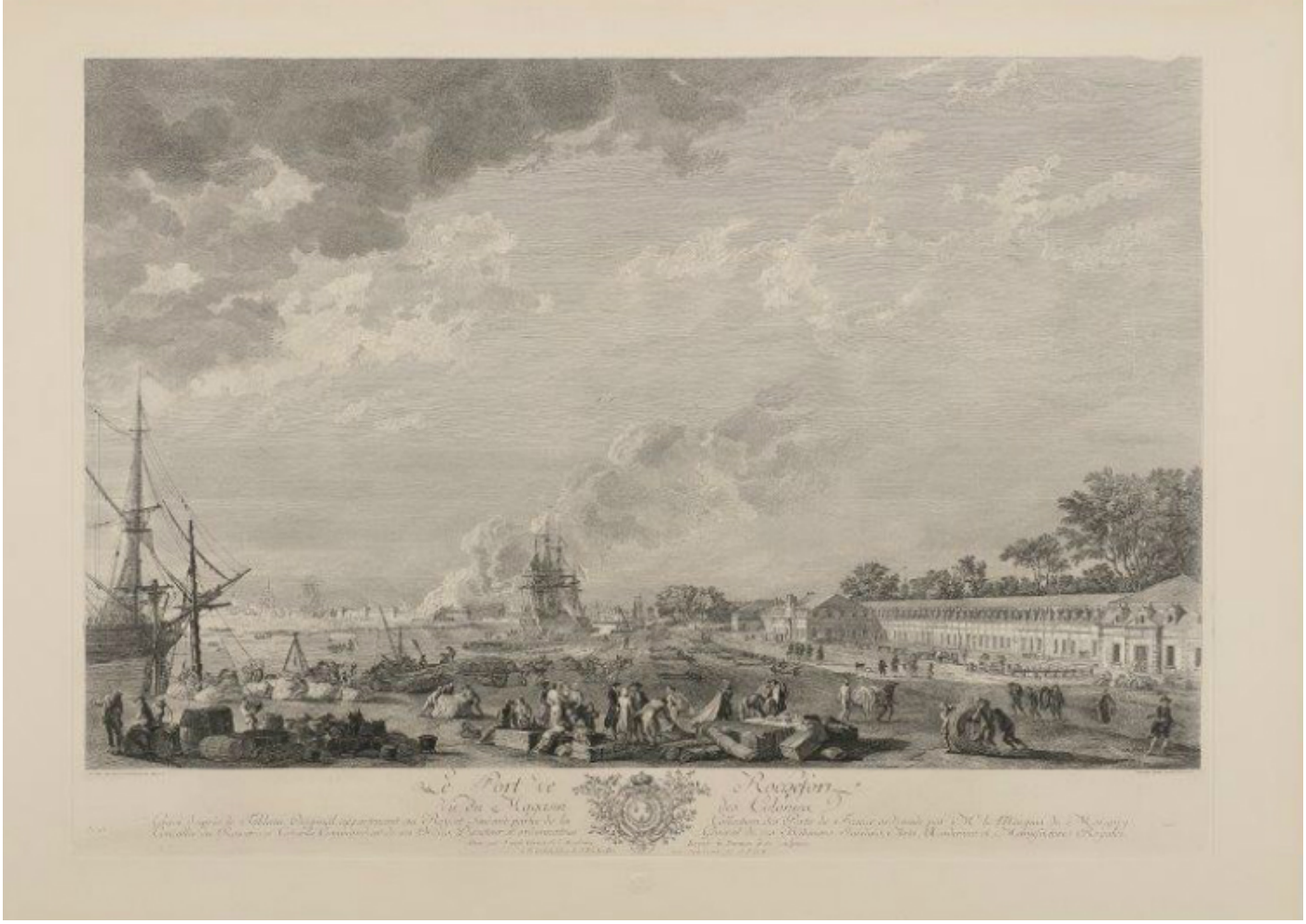
Geliebte Freiheit

Auteur : Hervé Lévy

Date : 24 Dezember 2019



Bischwiller betrachtet einen unbekannten Aspekt seiner Vergangenheit anhand der Ausstellung *Lafayette & die Freiheit.*

Wussten Sie, dass in Bischwiller 1757 das Régiment Royal Deux-Ponts (eine echte deutsche „Fremdenlegion) gegründet wurde? Es nahm an der Schlacht bei Yorktown teil und sicherte den Vereinigten Staaten 1781 die Unabhängigkeit, in Begleitung eines gewissen Marquis de La Fayette, dessen Portrait der erste Teil dieser Ausstellung, *Freiheit*, zeichnet. Im

Folgenden, *Gleichheit,* wird der historische Kontext untersucht, indem eine Epoche be- trachtet wird, deren zentrale Fragen sich um die *Erklärung der Menschenrechte* und die Abschaffung der Sklaverei drehen. Im Laufe des Rundgangs werden Kunstwerke (wie ein romantischer *Mondschein* vom Anfang des 18. Jahrhunderts oder eine Heldenzeichnung von Touchemolin) und historische Dokumente gezeigt, wie eine Weste der Nationalgarde oder Texte von Abbé Grégoire, oder sogar eine sehr schöne Komposition von Bartholdi von 1892, in der Lafayette Washington die Hand schüttelt. Sie symbolisiert den Geist des dritten Teils dieser Präsentation (*Brüderlichkeit*), der sich auf die Schlacht konzentriert, die die Geschichte eines ganzen Kontinents verändern sollte.

Charles Alfred Touchemolin, illustration pour l'*Histoire du Régiment d'Alsace*, Plume, encre noire et lavis d'aquarelle, avant 1897. Strasbourg, Cabinet des Estampes et des Dessins

In der Maison des Arts (Bischwiller), bis zum 31. Dezember
bischwiller.com